

- **"einen erlösenden Stoß"** - Wird er erlöst, weil er weg von seinem gewalttätigen Vater ist?
- Er weint, wenn er erstmal Gregor als Käfer sieht → ist er schwach?
- Herr Samsa ist schwach...
 - um eine verwirrende Atmosphäre zu schaffen
 - um eine Vaterfigur zu schaffen, die Franz nie hatte
- Gregor macht ihn 'gelöst' - keine enge Vater-Sohn Beziehung

Frau Samsa

- Sie folgt ihrem Ehemann - wenn er im dritten Teil die Liebe von der Familie bekommen will, zeigt sie ihre Liebe → wie die Mutter von Franz Samsa.
- Sie ist sehr schwach - sie wird ohnmächtig zweimal im Text.
- Sie versucht, sich um Gregor zu kümmern (sie putzt sein Zimmer), aber das macht Gregor krank. → Ihr Einfluss ist nicht hilfreich. Sie hat kein Verständnis von ihren Sohn.
- Sie hat eine 'sanfte Stimme' - obwohl Gregor darum Sorgen macht.
- Sie will ihren Sohn sehen, aber Grete will das vor allem nicht.
- Sie hat kein Verständnis von ihren Sohn: Sie glaubt, dass er seine Arbeit gemacht habe.
- Sie hat eine Liebe für seinen Sohn, die sie an die falsche Stelle setzt.

Die unterschiedlichen Verwandlungen während der Handlung

- Auch feministisch: Eine andere Verwandlung - die Frauen arbeiten anstatt Gregors.
- Grete wird eine Frau, und sie findet einen Beruf, und sie wird bald heiraten.
-

Methoden und Techniken

- Die Nummer '3'.
 - 3 Türen in der Wohnung, Gregor stirbt um 3 Uhr, und es gibt 3 Untermieter.
 - Das ist eine Wiederholung, die dem Leser zeigt, dass alles banal ist. (Existentialismus)